

# Brief an den Leser

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **18 (1976)**

Heft 3

PDF erstellt am: **16.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# BRIEF AN DEN LESER

Der erste "BRIEF AN DEN LESER" ist für einen zeitungsnuling wie ein gang durch unerforschtes terrain: Voller mut beginnt der wanderer seinen marsch. Bald muss er sich jedoch eingestehen, sich verirrt zu haben... also zurück zum ausgangspunkt und den spaziergang von neuem gewagt. Ob dessen ende je näherückt? Mühselige stunden folgen, bis das ziel erreicht ist. - So ähnlich geht es auch einem frischgebackenen redaktionsmitglied. Es streicht, zerreisst, ändert, beginnt von vorne. Zu viele gedanken schwirren im kopfe herum, purzeln in falscher reihenfolge aus der feder....hm... wahre prasserzeiten für den ohnehin nicht mageren papierkorb.

Wir wollen uns nun aber nicht weiter mit der entstehungsgeschichte dieser zeilen aufhalten, sondern uns vielmehr mit dem inhalt beschäftigen: Diese nummer enthält ein wahres "Kudelmudel" an artikeln. Aber wir hoffen, dass jeder einen ihm zusagenden beitrag finden wird, wie etwa das kreuzworträtsel (im Flüeli geboren), die GV-berichte des Ce Be eF und des IMPULS,

die besprechung dreier filme - "Mat", "Jean und sein Modell", "Am Rand" - die die solothurner filmtage vor uns erstehen lassen.... und vieles andere mehr. Lassen wir uns überraschen!

Schliesslich haben wir noch zwei mitteilungen in eigener sache auf lager: Vielleicht habt ihr schon bemerkt, dass jedesmal ein anderes redaktionsmitglied den "BRIEF AN DEN LESER" verfasst. Der (oder die) unterzeichnende übernimmt auch die verantwortung für das entstehen der jeweiligen nummer (immer bangend und hoffend, der PULS möge ja rechtzeitig erscheinen).

Und nun zum schluss noch etwas sehr wichtiges: Unser PULS wird nämlich auf UMWELTPAPIER, das zu 80% aus altpapier besteht, gedruckt.

So das wär's -  
tschüss zäme

Flori